# Friedenslichtspende 2020

**Dieses Jahr sammeln wir für Flutopfer in Honduras.**

Im November fegte der Hurrikan ETA, dicht gefolgt von Hurrikan IOTA durch Honduras. Beide verursachten anhaltende Regenfälle, die dazu führten, dass Flüsse anstiegen, Städte und viele andere Gebiete von Überschwemmungen betroffen waren. Häuser standen vollständig unter Wasser, und Familien waren tagelang auf ihren Dächern gefangen, um zu überleben. Viele Menschen konnten nur noch tot geborgen werden, oder sind noch immer vermisst.

Zuerst durch die Pandemiekrise und jetzt aufgrund der Auswirkungen der Hurrikans sind viele Bevölkerungsgruppen in diesen Risikogebieten betroffen. Viele haben bei den Überschwemmungen ihr gesamtes Zuhause verloren. Das **Projekt "Manos de Ayuda"** wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, den betroffenen Familien im Norden des Landes zu helfen.

Im Norden Honduras sind die Menschen am stärksten betroffen und kämpfen mit dem Verlust ihrer Häuser durch die Überschwemmungen, aber auch mit Nahrungsmittelknappheit und Kleidermangel.

**Was wir mit dem Geld genau unterstützen und wohin das Geld überwiesen wird.**

Mit dem Geld werden Pakete gekauft, die jeweils zwei Kleidungsstücke, ein Grundnahrungsmittelkorn, sowie Matratzen und Decken enthalten. Ziel ist es 150 solcher Pakete zu verteilen. Das Geld wird an eine Pfadfindergruppe der Pfadfinderorganisation Honduras überwiesen, die das Projekt „Manos de Ayuda“ gegründet hat. Sie werden die Pakete zusammenstellen und an die betroffenen Personen verteilen.

**VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!**

PPL
PFADFINDER& PFADFINDERINNEN
LIECHTENSTEINS

Manos De Ayuda